Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 15

Rubrik: Scherzfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kaiser Karls Krönungsreise

Wer reitet fo fpat durch Nacht und Wind? Der Xalser Xarl ist's; er möchte geschwind Nach Ungarn, um dort wieder König zu werden: Das dunkt ihn das größte Glück auf Erden. Schon hört er im Gelfte Dofaunen und Geigen, Und die Republikaner, die haben gu schweigen! Die Republikaner, 's ift nicht zu beschreiben! Möchten lieber Republikaner bleiben! Das hörte der Xaifer mit fillem Sarm, Dann nahm ihn ein ftammiger Ungar am 21rm Und sette wieder aufs Rößlein geschwind Den Xalser Xarl, als war' er ein Xind, Gab ihm noch bis an die Greng' das Geleite, Denn die Ungarn sind gar höfliche Leute! Dem Kalfer kommt es vor wie ein Traum, Er bindet fein Rößlein an einen Baum, 211s er wieder den Schweizer Grengpfahl gewahrt, Und firich fich lang und bedenklich den Bart. Und sagte: Jest kann es mir gar noch passieren, Daß man mir die Rückkehr wird refufieren! Und wenn ich die Sache mir recht überleg', So war dies doch wohl nicht der rechte Weg! Jest muß ich noch gar an den Bundesrat schreiben, Ob wieder ich in der Schweig darf bleiben; Umsonst hab' die mühsame Reis' ich gemacht Und werde zum Schlusse noch ausgelacht! Ich glaube, 's ift beffer, ich wart' in Geduld: Bielleicht winkt mir später des Glückes Suld, Bielleicht, daß doch noch nach Tagen und Jahren Jum König mich wollen die Magnaren; Jeht tont mir im Chre das Wort voll Kohn: "Wer ungebeten kommt, geht ungedankt davon!" 21. Gch.

Scherzfrage

Welches ist der Unterschied zwischen einer Sundehütte und dem Wölkerbund?

bund für die Rah'! Die Hundehütte ist für den hund, der Bolker-

Eigenes Drahtnet

Budapeft. Die Nationalversammlung hat dem Spielwarenhaus Grang Xarl Weber in Burich einen Aredit von 13,000,000 Aronen eröffnet für die Versorgung "Xoarls" mit geeigneten "Manog-geln", salls derselbe wider Erwarten die Schweiz noch einmal mit seiner Unwesenheit beehren sollte.

Geneve. Dem aktuellen Bedurfnis nachkommend, wird auf hiefigem Blate nächstens ein neues Blatt erscheinen unter dem Namen: "Le Boche français".

Moskau. 21m Stiftungsfest der 13. Internationale werden als Ehrengäste die "Rinaldinia Bologna", die "Briganten- und Banditenbrüdergemeinde Halle", die Gesangssektion der "Arematoria" Budapest und der internationale "Berein ehemaliger Raubmörder aller Waffen" teilnehmen,

Daris. Der Vorsitiende des Völkerbundes hat Borkehrungen getroffen, daß weder in Paris, noch in Rom, noch in Belgrad öffentliche Sestlichkeiten abgehalten werden, wegen der Mederlage der Griechen in Mleinafien.

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 3-11 Uhr:

6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte! Der grandiose Abenteuer-Roman

Das Geheimnis der

Ein sensationeller Abenteuer-Film aus den Zeiten des ehemaligen russischen Zarenreiches.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

die berühmte und beliebte Künstlerin in ihrem neuesten Lustspiele

Das Fräulein an der Kasse

oder

Die schöne Lissy vom Warenhause Tietz. Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Fäsch, Zürich 1 Schoffelgasse 7 2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höft. W. Fäsch, früher Café Schlauch

Langstrasse 92, Zürich 4. ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gu bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltig Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbler. Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

renoviert! Café - Restaurant Widder Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, wie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine

Stetia Inserieren bringt Erfolg

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 73/4 Uhr:

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 78/4 Uhr.

Palais MASCOTT E-Corso

Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 8 Uhr ,,Das Grenzabenteuer⁴⁴, Operette in einem Akt, und das übrige vornehme Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 8 Uhr:

"Pariser Ehen", Schwank v. Grünwaldt, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni. Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 8 Uhr

"Gräfin Mumm", Operette in einem Akt von Martin Knopf, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

hans Steyrer Zurich 1.

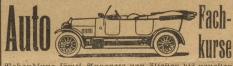
Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenwelne. Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Gafé Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier hell und dunkel, reelle Land weine. Gute bürgerliche Käche Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2058 Es empfiehlt sich

Préservatifs-Fischblasen



Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1, Dtz., 3.20. Newperpip-Handmarke per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen. Versaud: Nachnahme, Voraus-elmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch Toll-Partümerie, Basel 1. bezahlung, Briefmarken. poste restante.



Behandlung fämtl. Apparate von ättester bis neueiter Konstruktion. Monsteren u. demonsteren von Motoren. Berg., Tals. Kurvens und Ebenfahren. — Schnellses Geranssinden und Sutmachen von Vannen auf der Traße 20. Sür jedermann Gelegenheit gründliche, theovetische und praktische Kenntnisse zu erlangen im Automobilweien. Sehr günstige Jahlungsbedingungen! Flott eingerichtete Schule! — Prima Lehrkräfte! Man verlange gest. Gratis-Krospekte.

St. Gallen - Bruggen.

Wohlmuth

Eleftro-galv. Wohlmuth-Apparate

nd taufendfach ervrobt. Beste Erfolge bei Rerventeiden, Ichias, Rheumatismus, Sicht. – Auftlärende Druck-ichriften fostenloß durch

E. Gaiser = Chaler Inhaber d. Wohlmuthgeschäfts= stelle Zürich, Zähringerstr. 39.

Magenweh mit seinen böser folgschaften kann gründ ch und sicher geheil orden. — Man verlange be werden. — Man verlange be-zügliche **Broschüre** und **Gebrauchsanweisung**, welche **gratis** versandt wir von **Th. Hirth, Bäch** (Kt



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.
Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und
sicher behandelt. Verkauf des
bestbekannten Haarwiederherseillers "Samaritana" Fr. 7.—
sowie alle erstklassige Marken in
Färbemitteln. — Man verlange
Katalog gratis. F. Kaufmann,
Kasernenstrasse 11, Zürich.

Lange Zeit

Verboten

gewesen, jedoch glänzend freigesprochen wurde J. Guttzeit

Ein dunkler Punkt.

Das Verbrechen gegen das keimende Leben oder die Frucht - Abtreibung

Medizinisch, geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich Für Forscher u. Volk, brosch Fr. 8.—, geb. Fr. 10.— mil vielen Abbild. Das freisprech Urteil des L. L. Gerichts von 26. Febr. 1913 stellt u. a. fest dass G. alle Mittel aufführt die zur Abtreibung verwende werden oder denen im Volkabrt Wiktung zureschrieber delt. Zu beziehen durch Ar kona-Versand, Helden 2.

Falsche Scham

hält manche Frau ab, sich bei monatlichen Störungen dem Arzte anzuvertrauen. Darum leset Aufklärungs-schriften. 2238

Verbrechen gegen keimende Leben (Beseltigung der Leibesfrucht) v. H. Gächter, 136 Seiten broschiert Fr. 5.— Fruchtabtreibung und ärztl. Abort von Dr. J. K. Spinner, Fr. 1.20 durch Malthus-Verlag, Genf 1. 2193

und Sie bleiben dauernd mein Kunde. **Anzüge** ab 110 Fr., allerbeste Konfektion. Flotten, sichern Schnitt, solide, gedie-gene Ausführung. — 150 Des-sins in Stoffmustern. Als Mass ist ein gut passender Anzug zu senden, welcher sofort re-tourniert wird. 2236

E. Begert, Ersigen Rumendingerstrasse (Kt. Bern)

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen mo-natliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Patentex, best-bewährtes Schutzmittel, dis-kreter Versand. 2199

ohne Operation, ohne Be-rufsstörung, nach bewähr-tem Naturheilverfahren. — Auskunft kostenlos.

H. Würger, Wolfhalden.

von Ap. C. Trautmann, Basel. Unübertroffene **Heilsalbe** für alle offenen, wunden Stelfür alle offenen, wunden Stellen, spez. **Krampfadern** u. Hautleiden. In allen Apotheken. Gen.-Dep.: St. Jakobs-Apotheke, Basel. 2189



Frauen,

welche an monatl Störungen leiden, lesen das Buch von Frauenarzt Dr. med. Lewis: Störungen der Periode, welches Ihnen über alles wissenswerte Aufschluss gibt. Preis 2 Fr. deh. Arkona - Versand, Heiden 2.

Mesdames I

Pour vos **retards** adressez-vous: Case postale 17503 Fu-2209 vous: Case postale sterie 1, Genève.

Kaufen Sie nur

Das Wetter 18—22 Stundem voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen An-geboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täu-schen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgarten-strasse 26, Zürich 4. 3888